

Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“

Das Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“ reichen Sie bitte gemeinsam mit dem Antrag zum Netzanschluss Strom ein. Die geplanten Ladeeinrichtungen tragen Sie bitte im Abschnitt 3 unter „Zustimmungspflichtige Geräte“ bzw. „Ladeeinrichtung E-Mobilität“ im Antrag zum Netzanschluss Strom ein.

Betreiber der Ladeeinrichtung(en)

Nachname, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Anschlussnehmer Netz- (Haus)-anschluss

(wenn abweichend vom Betreiber)

Nachname, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Standort: öffentlich privat- öffentlich zugänglich privat- nicht öffentlich zugänglich

Lageplan der Ladeeinrichtung(en)

im baurechtlich üblichen Maßstab ja nein

Hersteller der Ladeeinrichtung(en)

Hersteller

Typ

Ausführung der Ladeeinrichtung(en)

(Angaben bezogen auf 230/400V) (kVA = kW, $\cos \phi = 1$)

Hinweis: Eine Ladeeinrichtung (Säule) mit n-Anzahl Ladepunkten (Steckdosen)

Anzahl: _____ Ladesäule Ladebox sonstiges: _____

Wechselstrom-Ladepunkte:

Anzahl: _____ einphasig $\leq 4,6$ kVA

Einphasige Ladepunkte sind symmetrisch auf die Außenleiter zu verteilen. Bei mehr als drei einphasigen Ladepunkten ist ein Managementsystem vorzusehen, das die Unsymmetrie auf max. 4,6 kVA begrenzt.

Anschluss an: L1 L2 L3 automatischer Phasenwähler vorhanden

Drehstrom-Ladepunkte:

Anzahl: _____ 11 kW _____ 22 kW _____ _____ kW

Gleichstrom-Ladepunkte:

Anzahl: _____ (Typ CHAdeMO) Anschlusswert: _____ kVA (bezogen auf 230/400V)
 Anzahl: _____ (Typ COMBO) Anschlusswert: _____ kVA (bezogen auf 230/400V)

max. zeitgleiche Netzentnahmeleistung: _____ kVA

(bei Nutzung eines internen Leistungsmanagement kann diese Angabe kleiner sein als Summe der Einzelleistungen)

Steuerung durch den Netzbetreiber vorgesehen (nach § 14a EnWG als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung) ja nein

Schnittstelle zur Leistungsregulierung für den Netzbetreiber vorhanden ja nein

Steuerung durch Dritte (Preissignal eines Stromanbieters) vorgesehen ja nein

Bei Rückspeisung elektrischer Energie aus den Batterien in das Netz gilt VDE-AR-N 4105

max. Netzeinspeiseleistung: _____ kVA

max. nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh

Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor ja nein

Netzzrückwirkungen

Oberschwingungen für feste Ladeeinrichtungen (**DC-Laden**)

Bei LE > 75 A ohne R_{sc} ist das Formular B.1 aus der VDE-AR-N 4100 einzureichen

Übereinstimmung mit DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) (Klasse A, ≤ 16A) ja nein

Übereinstimmung mit DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12) (>16A bis ≤ 75A) ja nein

bzw. notwendige Kurzschlussleistung am Anschlusspunkt nach Herstellerangabe ja mit S_{sc} ≥ _____

Herstellerangabe für R_{sc} nach VDE-AR-N 4100 (>75 A) R_{sc} ≥ _____

Dokumentation

Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt? Ja

Anlagenerrichter

(eingetragenes Elektroinstallations-Unternehmen)

Firmenname

Telefon

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Ausweisnummer

Netzbetreiber

Bemerkungen

Ich bestätige die Richtigkeit aller gemachten Angaben. Über Änderungen werde ich die Stadtwerke Waren GmbH unverzüglich schriftlich oder per E-Mail/Fax informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnehmer

Unterschrift Anlagenerrichter